

AUS UNSEREN LOKALAUFGABEN

LINZ

Rodungsaktion erhitzt Gemüter der Anrainer

Es rumort am Freinberg, nachdem die Diözesane Immobiliengesellschaft auf einem ihrer Grundstücke großflächig Bäume umgeschnitten und entsorgt hat. Anrainer sind empört und machen sich Sorgen um die Dimension des Projektes, das dort realisiert werden



Foto: Eberhardt

werden soll. Zwei Millionen Euro investiert das Land Oberösterreich, das damit einen Ausgleich für den Verlust des Linzer Stadions als Trainingsort der Leichtathleten in

der Nähe der bisherigen Wirkungsstätte schaffen will. Dass für die „naturnahe Leichtathletikanlage“ viele Bäume geopfert werden mussten, trübt die Stimmung. Der Grundeigentümer bemüht sich um Beruhigung. Es werde keine Wettkämpfe dort geben und zudem würde es zu Ersatzpflanzungen für die Bäume kommen. All das beruhigt die Gemüter aber noch nicht. [»nachrichten.at/linz](http://nachrichten.at/linz)

STEYR

Premiere im virtuellen Raum

Der Zug, so sagt man, fährt sowieso schon lange in diese Richtung. Aber erst durch Corona und seine Auswirkungen samt Einschränkungen hat die Digitalisierung zwangsläufig an Fahrt aufgenommen. Das macht sich auch an der HAK Steyr bemerkbar, die eine Pre-



Foto: win

miere erleben durften. 200 Schüler und Lehrer der HAK Steyr, die seit Jahren fixer Bestandteil des OÖN-Börsenspiels in Kooperation mit der Raiffeisen Landesbank ist, wurden für das erste Online-Börsenseminar ausgewählt, freut sich HAK-Lehrerin **Michaela Frech**. [»nachrichten.at/steyr](http://nachrichten.at/steyr)



Das Futter aus dem Filzhut

Kohlmeisen zählen zu jenen Vögeln, die im Winter in unseren Gärten am häufigsten auftauchen. Denn als „Standvögel“ zieht es sie nicht in den Süden, sondern sie bleiben zu Hause und wollen in der kalten Zeit auch gefüttert werden. Wie hier im Bild mit Sonnenblumenkernen. Da darf auch ein altehrwürdiger Filzhut als Fressnapf herhalten. Foto: Litzlbauer

OBERÖSTERREICHER DES TAGES

Er trieb die Linzer Strukturreform voran

Slawomir Dadas ist seit 2015 Generaldechant und wohl der letzte im Amt

VON RENÉ LAGLSTORFER

Ich gehöre als Generaldechant zu denen, die sich selbst abschaffen“, sagt Slawomir Dadas mit einem Schmunzeln. Als Leiter der Strukturreform in der Diözese Linz, mit der aus 486 Pfarren in 39 Dekanaten nur noch 40 Pfarren werden sollen, hat der gebürtige Pole seit drei Jahren die weitreichendste Reform in der Kirchengeschichte Oberösterreichs vorangetrieben, die nun ab Herbst schrittweise umgesetzt wird (*mehr auf Seite 23*).

„Zum Glauben braucht man Freunde“, pflegte der frühere Pfarrer von Leonding, Josef Holzmann, zum jungen Diakon Dadas zu sagen, als dieser sich auf seine Priesterweihe vorbereitete. „Er meinte damit, dass der Glaube durch Beziehungen weitergegeben wird und wächst. Deshalb ist im Kern des Strukturmodells die Kirche als Beziehungsnetz verankert“, sagt der 55-Jährige, der nur zufällig in Österreich gelandet ist.

Geboren wurde Dadas 1965 im kommunistischen Polen, wo er Theologie studierte. „Die Geschäft-



Foto: Diözese Linz

„Die Struktur der Kirche ist nie ein Heilmittel, sondern immer ein Rahmen, in dem der Glaube gelebt, gefeiert und verkündet werden kann.“

■ **Slawomir Dadas**, Leiter der Strukturreform in der Diözese Linz

te waren komplett leer, das wirtschaftliche Loch ein Dauerzustand“, erinnert sich Dadas. Als er schon fix in einem Priesterseminar in der Nähe von Chicago aufgenommen war, durfte er nicht ausreisen. Ab 1989 war es möglich, einen Reisepass zu erhalten und in „offene Länder“ zu reisen, darunter Österreich. „Ein polnischer Priester hatte eine Nichte in Wels, die Wege legen konnte.“ Mit 24 Jahren trat er 1989 ins Linzer Priesterseminar ein. Vor seiner Priesterweihe in Linz verbrachte er sechs Monate in Papua Neuguinea, wo er in der Pfarre des Steyrer Missionars Peter Granegger mit half. Anschließend wirkte er als Priester in Linz, Hörsching und Oftring. 2003 schloss Dadas seine Doktorarbeit ab. Seit 2009 ist er Pfarrer in Wels-Vogelweide, ein Jahr später wurde er Dechant von Wels-Stadt. 2015 stieg er zum Generaldechant auf.

Als früherer polnischer Badminton-Nationalspieler ist der menschenfreundliche Reformler auch heute noch am Ball, wenn er Welser Kindern und Jugendlichen als Trainer zur Seite steht.

BLICK INS ARCHIV HEUTE VOR 40 JAHREN IN DEN OÖN

Posse um Sessellift-Bewilligungen

Kompetenzverteilung: Auf ein Gustostückerl im Kompetenz-Wirrwarr zwischen Bund und Ländern wies vor 40 Jahren der oberösterreichische Landeshauptmann Josef Ratzénböck (VP). So falle die Bewilligung eines Sesselliftes mit nur einem Sessel in die Zuständigkeit der jeweiligen Landeschefs. Gehe es aber um einen Skilift mit zwei Sesseln, sei für die Genehmigung der Bund zuständig. „Ich bin sicherlich dazu fähig, einen Zweier-Sessellift zu bewilligen“, sagte Ratzénböck. Er forder-



te vom Bund auch zusätzliche Länderkompetenzen in der Wohnbauförderung.

Fischdiebstahl: Ein 19-jähriger Ar-

beitsloser fischte heimlich 14 Kilo Regenbogenforellen aus einem Teich im Bezirk Schärding. Die Beute wollte er verkaufen. Doch als er mit zwei Plastiktaschen voller Fische zum Bahnhof in Andorf spazierte, wurde er von Gendarmen erwischt.

Kino: In den Kinos war der deutsch-österreichische Spielfilm „Der Schüler Gerber“ mit Gabriel Barylli – eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Friedrich Torberg – ein großer Erfolg.

„Seit meine Jugend werd i vü älter gschätzt, ois i bin, des kunnt ma bei da Corona-Impfung jetzt entgegenkumma ...“

■ **Vitus Most-dipf**

MORGEN IN DEN OÖN

Essen, das jung hält

Besser leben: Dunkle Beeren, Nüsse und sogar Kaffee: Acht Lebensmittel, die nachweislich helfen, fit und vital zu bleiben. [»Gesundheit](#)

HAPPY END



Waldohreule wurde behandelt. (Privat)

Tierärztliche Hilfe für verunglückte Eule

VÖSENDORF. Hausbewohner haben in ihrem Garten in Velm im Bezirk Bruck/Leitha eine regungslose Waldohreule entdeckt und den verletzten Vogel in das Tierschutzhaus von Tierschutz Austria gebracht. Das Tier, das angefahren worden sein dürfte, wurde tierärztlich versorgt und wieder aufgefuppelt. In ein paar Tagen soll die Eule wieder ausgewildert werden.

nachrichten.at

Meistgelesen: Die meisten Zugriffe auf **nachrichten.at** hatten gestern ...

- 1 | Handel und Schulen öffnen:** Die Regierung hat entschieden: Der Lockdown wird gelockert.
- 2 | Tödlicher Unfall:** Ehepaar bemerkte Unfall in Ternberg beim Spazierengehen.
- 3 | Babyglück für Anna Veith:** Ex-Skistar Anna Veith (31) wird zum ersten Mal Mama.



Nachwuchs bei den Veiths Foto: gepa

Blieben Sie informiert: Worüber wir heute auf **nachrichten.at** berichten ...

■ **Pressekonferenzen:** Heute berichten wir über die Pressekonferenzen (geplant für 9 bzw. 11 Uhr) zum Thema Coronavirus.

■ **Black Wings im Liveticker:** Die Steinbach Black Wings 1992 sind heute Abend in Salzburg zu Gast. Um 19.15 Uhr geht es los – die OÖN berichten im Liveticker.